



Seminar: Kulturgeschichte / Ethnologie / Geografie / Archäologie

Ingmar M. Braun

Die ältesten Kunstwerke der Menschheit

Die Eiszeitkunst

Zum Thema

Aus der Zeit der Jüngerer Altsteinzeit (ca. 40'000 – 10'000 v. Chr.) sind uns eindruckliche Kunstwerke unserer Vorfahren der letzten Eiszeit erhalten geblieben. Es ist dies die so genannte Eiszeitkunst mit der Kleinkunst und Höhlenkunst.

Bei der Kleinkunst handelt es sich um Gravierungen von Tieren und Menschen auf Knochen, Geweih und Stein und um Statuetten von Tieren und Menschen. Auch in der Schweiz wurden bedeutende Funde gemacht, von denen die wichtigsten vorgestellt werden. Es werden auch Abgüsse von Kleinkunstobjekten mitgebracht.

In der Höhlenkunst sind vor allem Tiere, aber auch Menschen und Zeichen dargestellt. Die damaligen Künstler benutzten diverse Techniken der Malerei, Gravierungen, die Reliefttechnik und die Modellierung. Im Seminar werden die wichtigsten Themen und Techniken an Fallbeispielen erläutert. Ebenfalls werden die wichtigsten Datierungsmethoden und einige Interpretationsansätze zur Höhlenkunst vorgestellt.

Zum Dozenten

Ingmar M. Braun hat Ur- und Frühgeschichte an der Universität Basel mit Spezialisierung auf die Eiszeitkunst und Altsteinzeit studiert.

Promotion an der Universität Tübingen. Lehrbeauftragter zur Altsteinzeit und Eiszeitkunst an diversen Universitäten im In- und Ausland. Durchführung von Erwachsenenbildungskursen und archäologischen Exkursionen. Temporärer Reiseleiter für Studienreisen zu Eiszeitkunst und Altsteinzeit.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Montag, 14.00 bis 15.30 Uhr
20., 27. Oktober und 3. November 2025**

Anmeldeschluss: 6. Oktober 2025

Kosten: 95 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2145
Online über www.sen-uni-lu.ch

